

Werkstatt für innovative Grünschnittnutzung

2. Juni 2026 von 09.30 – 16.30 Uhr

Handwerkskammer Mannheim & hybrid (von 9:30 bis 12:40 Uhr via Teams)

Unsere heutige Wirtschaftsweise zieht eine weltweit steigende Nachfrage nach Energie und Rohstoffen nach sich. Klima- und Umweltbelastungen durch Produktion, Transport und steigende Abfallmengen stehen in direktem Zusammenhang. Vor diesem Hintergrund wird ein schonender und zugleich effizienter Umgang mit Ressourcen immer mehr zur Schlüsselfrage für Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit.

In der Metropolregion Rhein-Neckar und der ZukunftsRegion Westpfalz werden bereits jetzt an vielen Stellen nachwachsende Ressourcen eingesetzt, um biobasierte Produkte zu erzeugen. Oftmals stehen diese allerdings in direkter Konkurrenz zur Lebensmittelerzeugung, was es im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaft zu vermeiden gilt. Damit rücken jene Pflanzenreste in den Fokus, die bei Pflegemaßnahmen an Randstreifen von Straßen und Schienen sowie auf kommunalen Flächen anfallen. Es handelt sich dabei um krautigen und verholzten Grünschnitt.

Nach der umfassenden Analyse des regionalen Angebots an Grünschnitt soll der Workshop den Blick in die Zukunft richten und aufzeigen, welche alternativen und idealerweise höherwertigen Nutzungsperspektiven für Grünschnitt bestehen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir im Workshop die bisherigen Projektergebnisse diskutieren und weitere Perspektiven entwickeln. Ziel ist es, Anknüpfungspunkte der Grünschnittnutzung aufzuzeigen und neue Verwertungspfade in der Region vorzubereiten. Durch den Austausch auf regionaler Ebene sowie von Best Practices und innovativen Lösungsansätzen soll ein wichtiger Beitrag zur Umstellung des regionalen Wirtschaftssystems von fossilen Rohstoffen auf nachwachsende Ressourcen erreicht werden. Wir laden Sie herzlich ein, sich an diesem Prozess zu beteiligen und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Der Workshop des DBFZ Deutschen Biomasseforschungszentrums gemeinnützige GmbH findet im Rahmen des von der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und der ZukunftsRegion Westpfalz e.V. beauftragten Projekts „Regionale Potenzialanalyse Grünschnitt (Grün-Pot)“ statt.



Werkstatt für innovative Grünschnittnutzung

Hybride Teilnahme möglich
von 9:30 bis 12:40,
ab 13:40 Uhr nur Präsenz

Agenda

9:30 Uhr	Meetingraum geöffnet
10:00 Uhr	Begrüßung & Einführung Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und ZukunftsRegion Westpfalz e.V.
10:15 Uhr	Ergebnisse Phase 1: Angebot und Nutzungspfade Grünschnitt Dr. Burkhard Wilske, Sebastian Semella, DBFZ, Leipzig
10:35 Uhr	Keynote Grüngut – ein Stoffstrom im Spannungsfeld zwischen kommunaler Entsorgungsverantwortung, regulatorischem Rahmen und großen strategischen Potenzialen Jan Deubig, Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern
11:00 Uhr	Impulssession Nutzungsoptionen Grünschnitt Impuls 1: Perspektiven zur Herstellung biobasierter Klebstoffe aus pflanzlichen Rohstoffen Dr. Steven Eschig, Fraunhofer-WKI, Braunschweig Impuls 2: Projekt biogeniV - Grünschnittpellets zu Biogas/-methan und Methanol aus regionalen Reststoffen Dr. Claudia Kirsten, DBFZ, Leipzig
12:00 Uhr	Pitches Best Practices Grünschnitt-Nutzung Grünschnitt-Pelletierung, Dr. Jörg Ortmaier, Biomassets, Nürtingen Nachhaltige Verpackungen, Hermann Dauser, Fibers365 GmbH, Lenningen Wasserstoff aus biogenen Reststoffen, BHYO GmbH, Ludwigshafen Formstoffe und Textilien aus Pilzmyzel, Dr. Hannes Hinneburg, Fraunhofer IAP, Potsdam
12:40 Uhr	Mittagspause
13:40 Uhr	TOP 5 Nutzungsoptionen für Grünschnitt Dr. Burkhard Wilske, Sebastian Semella, DBFZ, Leipzig
14:00 Uhr	Werkstatt 1: Grünschnitt-Pelletierung Werkstatt 2: Verpackungen und Faserkomposite Werkstatt 3: Wasserstoff Werkstatt 4: Klebstoffe Werkstatt 5: Biogas
15:45 Uhr	Kaffee & Ergebnishäppchen
16:00 Uhr	Networking & Kooperationsanbahnung
16:30 Uhr	Ende